



Neu-Isenburg, 26.10.2020

Kommunikationskonzept

Vorwort

Aufgrund der Pandemieentwicklung sind wir als Schule verpflichtet, Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation zu entwerfen, um auf die Entwicklung des Infektionsgeschehens vorbereitet zu sein und verantwortungsvoll reagieren zu können.

Alle Abläufe werden in Zusammenarbeit und Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt durchgeführt.

Die Stufeneinteilung der Unterrichtsorganisation erfolgt durch das zuständige Gesundheitsamt.

Vorbereitung:

- Elternschreiben für 3 Szenarien ausgeben
 - Szenario 1 Schüler oder Lehrkraft ist Kontaktperson zu einem bekannten Fall außerhalb der Schule und deswegen vorsorglich in Quarantäne
 - Szenario 2 Schüler oder Lehrkraft einer Klasse ist positiv getestet
 - Szenario 3 Schüler oder Lehrkraft eines Jahrgangs ist positiv getestet
- Anleitung und Vorbereitung der Elternschaft und Kinder zum Homeschooling über Microsoft Teams
 - Ausgabe der Zugangsdaten und Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Login
 - Fortbildungen der Lehrkräfte
 - Probedurchlauf mit der gesamten Elternschaft
 - Eltern geben ihr schriftliches Einverständnis zur Anwendung von Microsoft Teams
- Verwendung der dienstlichen Email-Adresse ab dem 01.02.2021
- In Lernplattformen, Worksheet Crafter, etc. wird sich eingearbeitet und das Material ausprobiert

Stufen

- Stufe 1 (angepasster Regelbetrieb)
- Stufe 2 (eingeschränkter Regelbetrieb)
- Stufe 3 (Wechselmodell Präsenzunterricht und Distanzunterricht, wenn das Gesundheitsamt im gesamten schulischen Geschehen einen Mindestabstand von 1,5 Metern vorgibt)
- Stufe 4 (Distanzunterricht aufgrund von der Schulschließung ohne Notbetreuung oder Lockdown mit Notbetreuung)



	Stufe 1 (angepasster Regelbetrieb)	Stufe 2 (eingeschränkter Regelbetrieb)	Stufe 3 (Wechselmodell Präsenzunterricht und Distanzunterricht)	Stufe 4 (Distanzunterricht)
Schulische Rahmenbedingung	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan	Im Falle eines angeordneten Lockdowns mit Notbetreuung gelten die Vorgaben nach geltendem Hygieneplan.
	- auf dem Schulgelände gilt MNB (außer Unterricht)	- auf dem Schulgelände gilt MNB (ggfs. nach Anordnung des Gesundheitsamts auch im Unterricht)	- auf dem Schulgelände gilt MNB - ggfs. nach Anordnung des Gesundheitsamts auch im Unterricht	Im Falle eines Lockdowns mit Notbetreuung gilt auf dem Schulgelände MNB - ggfs. nach Anordnung des Gesundheitsamts auch im Unterricht
	- Religion/Ethik im Jahrgang - Abdeckung der Studentafel unter möglichst geringer Jahrgangsmischung der Lehrkräfte	- Religion/Ethik im Klassenverband angepasste - Abdeckung der Studentafel unter möglichst geringer Jahrgangsmischung der Lehrkräfte	- Präsenzunterricht an 2 Tagen in der Woche mit geteilter Lerngruppe und maximal 2 Lehrpersonen und 3 Tage Distanzunterricht, wobei individuelle digitale Lernunterstützung über Microsoft Teams angeboten wird. Zudem wird das Unterrichtsmaterial für den Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht entsprechend vorbereitet (Material online ggfs. als PDF verschicken) - Abdeckung der Kernfächer - ggfs. Ausfall des Unterrichts/Unterrichtsstunden bei zu großem Lehrermangel	- Distanzunterricht an 5 Tagen mit vorbereitetem Arbeitsmaterial (Material online ggfs. als PDF verschicken), welches über die Klassenlehrkraft und die Elternbeiräte verteilt wird. - Zu festgelegten Zeiten finden Einzelsprechstunden statt, um den Schülern eine persönliche Rückmeldung zu den bearbeiteten Aufgaben zu geben. - Die Eltern geben in Absprache mit den Lehrkräften regelmäßige Rückmeldungen zur Bearbeitung der Materialien. - Hauptaugenmerk bei dem Distanzunterricht liegt auf den Kernfächern.
	Pausenbereiche nach Jahrgang getrennt mit Aufsichten	- Individuelle Klassen Pausenzeiten auf festgelegten Pausenbereichen (Absprache im Jahrgang) - zusätzliche Unterstützung von FSJ/VSS-Kräften	- Zeitversetzter Schulbeginn mit zeitversetzten Pausen auf festgelegten Pausenbereichen - zusätzliche Unterstützung von FSJ/VSS-Kräften	



- Ganztags mit getrennten Jahrgängen	- Jahrgänge im Ganztags getrennt - Aufhebung der AGs - Herkunftssprachlicher Unterricht entfällt	- Aufhebung des Ganztagsangebotes – nur noch Notbetreuung möglich	- Im Falle eines Lockdowns Aufhebung des Ganztagsangebotes – nur noch Notbetreuung möglich
- Pädagogische Mitarbeiter arbeiten vor Ort mit Schülern im Einzelgespräch oder in Kleingruppen - BFZ-Kräfte arbeiten vor Ort mit Schülern im Einzelgespräch oder in Kleingruppen	- Pädagogische Mitarbeiter arbeiten vor Ort mit Schülern im Einzelgespräch - Masken müssen im Unterricht aufgesetzt werden, wenn sich die Lehrperson dem Schüler nähert - BFZ-Kräfte arbeiten vor Ort mit Schülern im Einzelgespräch	Pädagogische Mitarbeiter arbeiten vor Ort mit Schülern im Einzelgespräch oder sind telefonisch erreichbar	Pädagogische Mitarbeiter sind für Schüler/Eltern bei Bedarf telefonisch erreichbar
Förderunterricht findet in Kleingruppen jahrgangsgemischt statt	Förderunterricht findet in Kleingruppen klassenweise statt	- der Förderunterricht nach Plan entfällt - ein zusätzliches individuelles Förderangebot (durch BFZ-Kräfte oder Lehrkräfte) erfolgt bei Bedarf und Kapazität einmal pro Woche - laufende Förderanträge/Überprüfungsanträge werden telefonisch oder per Mail weiter bearbeitet	- der Förderunterricht nach Plan entfällt - zusätzlich kann die individuelle Förderung (durch BFZ-Kräfte oder Lehrkräfte) bei Bedarf und Kapazität über Microsoft Teams oder Telefon erfolgen - laufende Förderanträge/Überprüfungsanträge werden telefonisch oder per Mail weiter bearbeitet
Vorlaufkurse finden nach Kitas getrennt statt	Vorlaufkurse finden nach Kitas getrennt statt	- Vorlaufkurse finden nicht mehr statt - anstelle des Kurses wird eine regelmäßige Fenstersprechstunde angeboten	Vorlaufkurse finden nicht mehr statt
Veranstaltungen (Einschulungs-, Abschlussfeiern, Klassenfeste) finden unter eingeschränkten, bestimmen Voraussetzungen und hygienischen Vorgaben statt	Veranstaltungen (Einschulungs-, Abschlussfeiern, Klassenfeste) finden unter stark eingeschränkten bestimmten Voraussetzungen und hygienischen Vorgaben statt	Veranstaltungen (Einschulungs-, Abschlussfeiern) finden unter stark eingeschränkten bestimmten Voraussetzungen und hygienischen Vorgaben statt	Veranstaltungen (Einschulungsfeiern, Klassenfeste, Abschlussfeiern) finden nicht mehr statt



	Notbetreuung findet nicht statt	Notbetreuung findet nicht statt	Notbetreuung findet für die restlichen Tage in Absprache mit der Betreuung statt	Notbetreuung findet im Falle eines Lockdowns in Absprache mit der Betreuung statt
--	---------------------------------	---------------------------------	--	---



	Stufe 1 (angepasster Regelbetrieb)	Stufe 2 (eingeschränkter Regelbetrieb)	Stufe 3 (Wechselmodell Präsenzunterricht und Distanzunterricht)	Stufe 4 (Distanzunterricht)
Kommunikationswege	Kontakt zu den Eltern per Mail, per Telefonat, per Elternbrief, persönliches Gespräch mit MNB	Kontakt zu den Eltern per Mail, per Telefonat, per Elternbrief, nur im Bedarfsfall persönliches Gespräch mit MNB	- Kontakt zu den Eltern ausschließlich per Mail, per Telefonat, per Elternbrief - Pädagogische Mitarbeiter arbeiten vor Ort mit Schülern im Einzelgespräch.	- Kontakt zu den Eltern ausschließlich per Mail, per Telefonat, per Elternbrief - Pädagogische Mitarbeiter sind telefonisch für die Schüler erreichbar
			-Sprechzeiten mit der Klassenlehrerin oder Fachlehrern wird per Mail vereinbart. - Sprechzeiten im Sekretariat oder mit der Schulleitung sind auf der Homepage zu finden.	Sprechzeiten mit der Klassenlehrerin oder Fachlehrern wird per Mail vereinbart. Sprechzeiten im Sekretariat oder mit der Schulleitung sind auf der Homepage zu finden.
	Elternabende, Rückmeldung des Jahrgangs mit der SL, Gesamtkonferenzen, SEB-Sitzungen und Schulkonferenzen finden persönlich mit MNB statt.	Elternabende, Rückmeldung des Jahrgangs mit der SL, Gesamtkonferenzen, SEB-Sitzungen und Schulkonferenzen finden persönlich mit MNB oder über Microsoft Teams statt	Elternabende, Rückmeldung des Jahrgangs mit der SL, Gesamtkonferenzen, SEB-Sitzungen und Schulkonferenzen finden über Microsoft Teams statt.	Elternabende, Rückmeldung des Jahrgangs mit der SL, Gesamtkonferenzen, SEB-Sitzungen und Schulkonferenzen finden über Microsoft Teams statt
	Quarantänefall, bzw. Schüler, die aufgrund von Grunderkrankungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen: bis zu zwei Wochen gibt die Lehrkraft Arbeitsmaterialien (Lernplan, etc.) aus und steht mit den Eltern per Mail/Telefon im Kontakt	Quarantänefall, bzw. Schüler, die aufgrund von Grunderkrankungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen: bis zu zwei Wochen gibt die Lehrkraft Arbeitsmaterialien (Lernplan, etc.) aus und steht mit den Eltern per Mail/Telefon im Kontakt	- Quarantänefall, bzw. Schüler, die aufgrund von Grunderkrankungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen: bis zu zwei Wochen gibt die Lehrkraft Arbeitsmaterialien (Lernplan, etc.) aus und steht mit den Eltern per Mail/Telefon im Kontakt - Eltern auf verschiedene Lern-Apps (z. Bsp. Anton) als zusätzliches Förderangebot hinweisen	- Lehrkraft gibt Arbeitsmaterialien (Lernplan, etc.) aus und steht mit den Eltern per Mail/Telefon im Kontakt



	Elternschreiben je nach Szenario an betreffende Klasse/Jahrgang	Elternschreiben je nach Szenario an die betreffende Klasse/Jahrgang	Elternschreiben je nach Szenario an die betreffende Klasse/Jahrgang	
				Eltern werden per Mail über Kontaktmöglichkeiten zu anderen Ansprechpartnern (zum Beispiel Schulsozialarbeit/ Schulpsychologen/...) informiert



	Stufe 1 (angepasster Regelbetrieb)	Stufe 2 (eingeschränkter Regelbetrieb)	Stufe 3 (Wechselmodell Präsenzunterricht und Distanzunterricht)	Stufe 4 (Distanzunterricht)
Digitale Unterstützung	Die Eltern bekommen das Angebot, von zwei Lehrkräften digitale Lernunterstützung über Microsoft Teams, einzuholen	Die Eltern bekommen das Angebot, von zwei Lehrkräften digitale Lernunterstützung über Microsoft Teams, einzuholen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Eltern bekommen das Angebot, von zwei Lehrkräften digitale Lernunterstützung über Microsoft Teams, einzuholen - Lern-Apps (zum Beispiel Anton) als zusätzliches Förderangebot hinzuziehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Lehrkraft bietet für Kleingruppen digitale Erklärungshilfen über Microsoft Teams zu festgelegten Zeiten an. - Lern-Apps (zum Beispiel Anton) als zusätzliches Förderangebot hinzuziehen
			Individuelle Förderung (durch BFZ-Kräfte oder Lehrkräfte) erfolgt bei Bedarf und Kapazität	Individuelle Förderung (durch BFZ-Kräfte oder Lehrkräfte) erfolgt bei Bedarf und Kapazität



	Stufe 1 (angepasster Regelbetrieb)	Stufe 2 (eingeschränkter Regelbetrieb)	Stufe 3 (Wechselmodell Präsenzunterricht und Distanzunterricht)	Stufe 4 (Distanzunterricht)
KIZ	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan der Stadt Neu-Isenburg - auf dem Schul/Spielgelände gilt MNB (außer in der päd. Arbeit)	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan der Stadt Neu-Isenburg - auf dem Schul / Spielgelände gilt MNB (außer in der päd. Arbeit)	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan der Stadt Neu-Isenburg - auf dem Schul / Spielgelände gilt MNB (außer in der päd. Arbeit)	Vorgaben nach geltendem Hygieneplan der Stadt Neu-Isenburg - auf dem Schul / Spielgelände gilt MNB (außer in der päd. Arbeit)
	Betreuung durch zugewiesenes Personal in Jahrgängen getrennt: - Essen - Spielorten - Betreuungsräume des KIZ und 2 Klassenräumen sowie zusätzliches städtisches Gebäude (JUZ) - Eingeschränkter Zutritt in die Einrichtung mit MNB für gruppenfremde Personen (Eltern und Angehörige der Kinder) - getrennte Eingänge für die Jahrgangsstufen	- Kontaktaufnahme vor dem Eingang am Empfang mit MNB - Betreuung durch zugewiesenes <u>Personal in Jahrgängen getrennt</u> : - Essen - Spielorten - Betreuungsräume des KIZ und 2 Klassenräumen sowie zusätzliches städtisches Gebäude (JUZ) - Eingeschränkter Zutritt in die Einrichtung für externe Personen - getrennte Eingänge für die Jahrgangsstufen	Vorgaben und Restriktionen richten sich nach den Auflagen der Stadt Neu-Isenburg. Ausgehend von den Maßnahmen vor den Sommerferien: Aufnahme von Kindern nur in der Notbetreuung dies bedeutet im Einzelnen, dass nur Kinder von Eltern aus für das systemrelevanten Berufen betreut werden. Eine zusätzliche pädagogische Begleitung für Kinder kann über den postalischen Weg stattfinden. Eine Beratung für die Eltern kann über das Telefon, sowie in dringenden Fällen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor Ort durchgeführt werden. - regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, desinfizieren der Flächen und Spielgeräte	Vorgaben und Restriktionen richten sich nach den Auflagen der Stadt Neu-Isenburg. Ausgehend von den Maßnahmen vor den Sommerferien: Aufnahme von Kindern nur in der Notbetreuung dies bedeutet im Einzelnen, dass nur Kinder von Eltern aus für das systemrelevanten Berufen betreut werden. Eine zusätzliche pädagogische Begleitung für Kinder kann über den postalischen Weg stattfinden. Eine Beratung für die Eltern kann über das Telefon, sowie in dringenden Fällen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor Ort durchgeführt werden. - regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, desinfizieren der Flächen und Spielgeräte
	- regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, desinfizieren der Flächen und Spielgeräte	- regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, desinfizieren der Flächen und Spielgeräte	- regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, desinfizieren der Flächen und Spielgeräte	- regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, desinfizieren der Flächen und Spielgeräte



	<ul style="list-style-type: none"> - vermehrt regelmäßiges Händewaschen - Toilettenbenutzung max. zwei Kinder eines Jahrgangs 	<ul style="list-style-type: none"> - vermehrt regelmäßiges Händewaschen - Toilettenbenutzung max. zwei Kinder eines Jahrgangs 	<ul style="list-style-type: none"> - vermehrt regelmäßiges Händewaschen - Toilettenbenutzung max. zwei Kinder eines Jahrgangs 	<ul style="list-style-type: none"> - vermehrt regelmäßiges Händewaschen - Toilettenbenutzung max. zwei Kinder eines Jahrgangs
	<p>Veranstaltungen (Willkommen-, Abschied) finden unter eingeschränkten Voraussetzungen und hygienischen Vorgaben statt.</p>	<p>Veranstaltungen (Willkommen-, Abschied) finden unter eingeschränkten Voraussetzungen und hygienischen Vorgaben statt.</p>		
	<p><u>Elternbeiratssitzung:</u> könnte nur unter minimierter Personenanzahl unter Hygienischen Vorgaben stattfinden (MNB)</p> <p><u>Elterngespräche:</u> - können unter Hygienischen Voraussetzung vor Ort stattfinden (MNB) - können auch am Telefon umgesetzt werden</p>	<p><u>Elternbeiratssitzung:</u> könnte nur unter minimierter Personenanzahl unter Hygienischen Vorgaben stattfinden (MNB)</p> <p><u>Elterngespräche:</u> - können unter Hygienischen Voraussetzung vor Ort stattfinden (MNB) - können auch am Telefon umgesetzt werden</p>	<p><u>Elterngespräche:</u> - finden unter Hygienischen Voraussetzung vor Ort statt (MNB) - können auch am Telefon umgesetzt werden</p>	<p>Eltern werden von uns beraten und bei der Kontaktaufnahme zu anderen Institutionen (zum Kinderschutzbund, Familienberatung, Jugendamt) per Mail oder Telefon unterstützt.</p>
	<p><u>Bei Gruppenschließung:</u> - Informationsaustausch mit LUS - Elternschreiben an betreffende Jahrgänge</p> <p><u>Kontaktaufnahme mit Eltern:</u> Telefon / Elternbrief / Mail / EB /</p>	<p><u>Bei Gruppenschließung:</u> - Informationsaustausch mit LUS - Elternschreiben an betreffende Jahrgänge</p> <p><u>Kontaktaufnahme mit Eltern:</u> Telefon / Elternbrief / Mail / EB /</p>	<p><u>Bei Gruppenschließung:</u> - Informationsaustausch mit LUS - Elternschreiben an betreffende Jahrgänge</p> <p><u>Kontaktaufnahme mit Eltern:</u> Telefon / Elternbrief / Mail / EB</p>	<p><u>Bei Gruppenschließung:</u> - Informationsaustausch mit LUS - Elternschreiben an betreffende Jahrgänge</p> <p><u>Kontaktaufnahme mit Eltern:</u> Telefon / Elternbrief / Mail / EB</p>

Schlusswort

Unter pädagogisch didaktischen Aspekten sowie unter Berücksichtigung von Ressourcenaspekten ist abzuwägen, in welchem Umfang und in welcher Form digitale Angebote sowohl im Distanz- als auch im Präsenzunterricht berücksichtigt werden können.

Neben den bildungsinhaltlichen Kompetenzen ist es für uns vor allem auch während der Distanzbesuchung ein großes Anliegen, die soziale, familiäre Situation zu berücksichtigen und zu unterstützen oder ggfs. Maßnahmen im Sinne der Kinder zu ergreifen.

gez.

L. Dörrschuck

L. Wey

C. Grützmacher

C. Fischer